

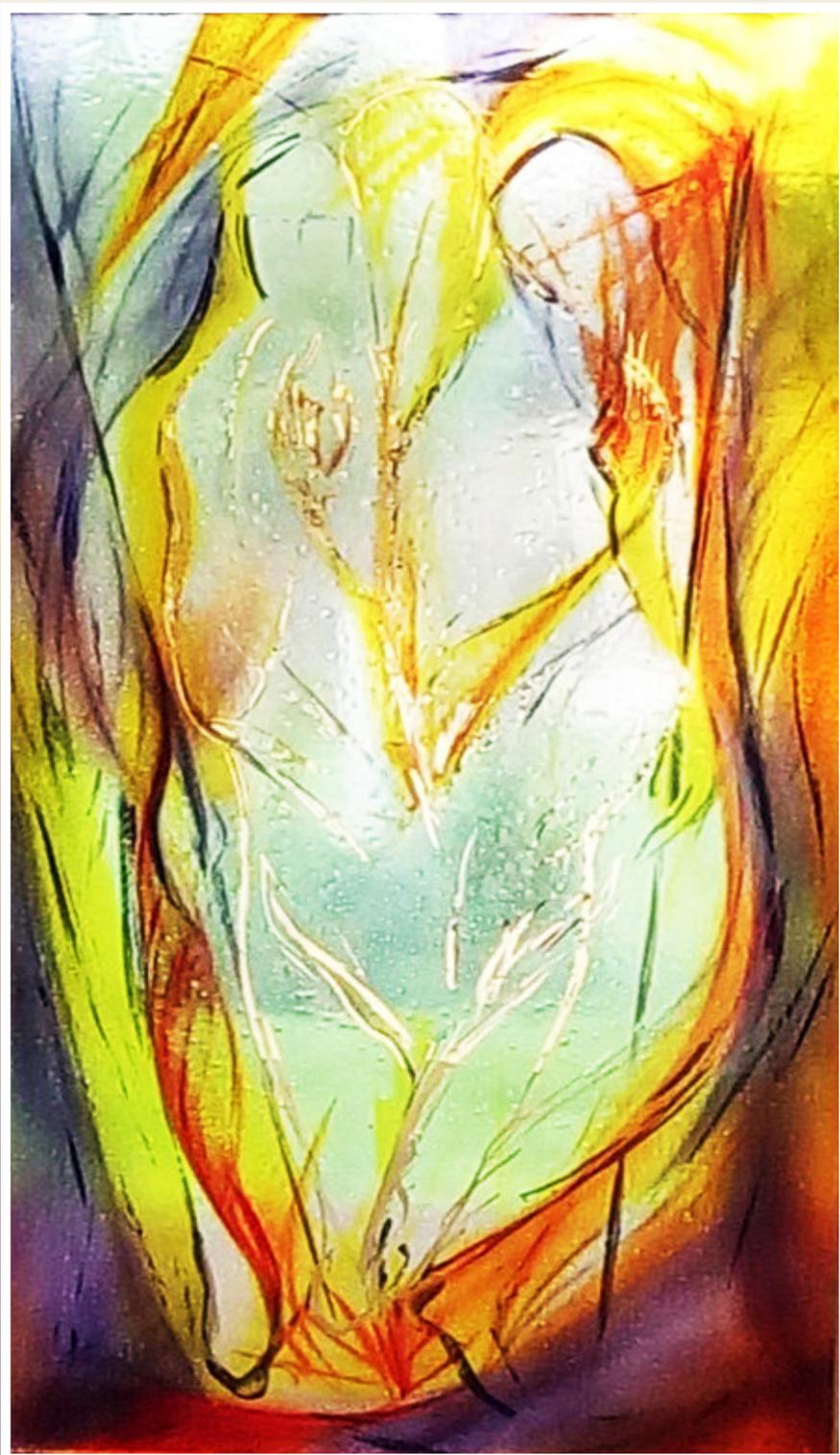


9. Februar 2020 | Jg. 41*2020/1

Pfarrnachrichten

der katholischen Pfarre Regau

Gemeinsam unterwegs - Leben gestalten - Miteinander feiern



Fenster der Emmauskapelle in Schacha

Geht es uns nicht auch oft wie den beiden Jüngern von Emmaus?

Wir sind wie mit Blindheit geschlagen, sodass wir nicht erkennen, dass Christus mit uns geht.

Erst als die Jünger ihn einluden, bei ihnen zu bleiben und er für sie das Brot brach, erkannten sie ihn.

**Auch wir laden ihn beim Gottesdienst ein, bei uns zu sein und empfangen ihn im Brot. Und spüren in unserem Herzen:
Er ist bei uns.**

Liebe Regauerinnen und Regauer!

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ So singen viele in den kommenden Tagen im deutschen Karneval entlang des Rheines und sogar noch bis nach Mainz. Schnell ist die Zeit vergangen zwischen Neujahr, Dreikönig und Maria Lichtmess. Da ist es nicht mehr so weit bis zum Beginn der Fastenzeit (26.2.).

Selten in einem Jahr wird uns die Geschwindigkeit der Zeit und die damit verbundene Veränderung unserer gewohnten Lebensumstände bewusster gemacht als in diesen wenigen Wochen. Und Ostern wird schneller heranrücken, als wir uns das momentan vorstellen.

Auch in unserer Kirche, der Diözese, dem Stift St. Florian und den Pfarreien Regau und Vöcklabruck spüren wir eine neue – allerdings schon seit vielen Jahren absehbare – „pastorale Geschwindigkeit“. Dabei sind wir übrigens in Oberösterreich – gerade durch die vielen Klöster (z.B. Puchheim und St. Florian) noch in einer relativ günstigen Situation.

Sollte uns der Aschermittwoch wirklich das Leben verdrießen?! Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und damit die Möglichkeit, sich neu zu besinnen und zu orientieren.

Zeiten des Überganges sind oft Phasen von Unsicherheit oder Orientierungssuche. Viele von uns kennen solche Erfahrungen aus dem eigenen Leben. Aber sie machen auch den Blick frei für neue Perspektiven.



Foto: Stift St. Florian/Pedagogie

Euer Pfarrprovisor Helmut Kritzinger

Christenverfolgung heute

Für uns Christen in Österreich ist Religionsfreiheit selbstverständlich. In zahlreichen Ländern der Erde wird sie aber ignoriert, mit Füßen getreten und mit Gewalt verhindert.

Weltweit werden Millionen Menschen wegen ihres Glaubens verfolgt. 80% der Verfolgten sind Christen. In 144 Ländern sind Christen ständig in Gefahr, werden diskriminiert, gefoltert und ermordet. Unsere Gegenwart muss als Höhepunkt der Christenverfolgung bezeichnet werden. Alle fünf Minuten wird irgendwo in der Welt ein Christ, nur wegen seines Glaubens, umgebracht.

Wir sind zur Solidarität mit unseren verfolgten Glaubensgeschwistern aufgerufen. Wir haben die Möglichkeit, sie zu unterstützen. Unser Gebet ist die tragende Kraft für sie. Petitionen und Unterschriftenlisten sind wirksame Instrumente im Einsatz für das Recht auf Religionsfreiheit. Sie bewirken, dass Fälle neu verhandelt, Gefangene freigelassen, Haftbedingungen verbessert und Schikanen beendet werden.

Der Verein „Christen in Not“ bringt in jeder Ausgabe der kostenlosen Zeitschrift „CIN – aktiv“ das Schicksal eines unschuldig inhaftierten Christen ans Licht und fordert

dessen Freilassung mittels Petition an die Botschaft des entsprechenden Landes in Österreich.

Am Weltgebetstag für verfolgte Christen, Ende November, haben wir in unserer Kirche die Kerze der Hoffnung entzündet. Sie brennt für alle Christen, die nur wegen ihres Glaubens diskriminiert, verfolgt, festgenommen und verurteilt werden.

Auf einem Tisch hinten in der Kirche liegt Informationsmaterial und eine Liste auf, wo wir mit unserer Unterschrift Christen in Not helfen können. Jeden Monat wird ein neuer Fall eines verfolgten Christen vorgestellt.

Wir haben die Möglichkeit, uns mit unserer Unterschrift für seine Freilassung einzusetzen.

Bitte, helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Glaubensgeschwister, die Christen in Not.

Danke für Ihre Solidarität!

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Pfarrgemeinderat Regau, FA Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit
 Pfarre Regau, 4844 Regau, Marktstraße 8, pfarre-regau@dioezese-linz.at
 Fotos, sofern nicht anders angegeben: Pfarre Regau
 Layout: Theresia Haslinger
 Druck: Salzkammergut Druck Mittermüller

Im Jahr 2020 wird es neue Pfarrnachrichten am 19. April, 6. September und 15. November geben
 Redaktionsschluss: jeweils 3 Wochen vor dem Erscheinungstermin
 Beiträge bitte an: gabi-harringer@gmx.at

Druckkostenbeiträge herzlich willkommen: IBAN AT26 3471 0000 0211 8222

Einladung zum wöchentlichen Rosenkranzgebet

Jede Woche samstags um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche Regau

Gerade in der Fastenzeit möchten wir neben dem Kreuzweg auf den allwöchentlich am Samstag um 17:30 Uhr stattfindenden Rosenkranz hinweisen.

An diesen Abenden möchten wir dem Gebet Raum zu geben und in Anlehnung an die freudigen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranzgeheimnisse Etappen der Nöte und des Dunkels, aber auch Etappen der Freude und des Lichtes im persönlichen Leben meditieren.

Abend der Barmherzigkeit ein Abend für mich, mit Gott, in Gemeinschaft

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Vöcklabruck

In der Vorbereitungszeit auf Ostern hat vieles seinen Platz: mit der Energie des Frühlings das Haus zu putzen und den Garten zu gestalten, das Familienfest vorzubereiten, körperlich zu entschlacken – und? Mit der Besinnung darauf, was wesentlich ist, mit unseren Sorgen und Hoffnungen dürfen wir uns in die Gegenwart Gottes stellen und seine Führung und Barmherzigkeit erfahren.

Wir laden herzlich ein, zum „Abend der Barmherzigkeit“ mit Gebeten, Musik, Stille, persönlichem Segen und der Möglichkeit zu Beichte und Aussprache.

Krankenkommunion

Wir laden alle, die eine Krankenkommunion wünschen und dies noch nicht mitgeteilt haben, ein, sich im Pfarrbüro (07672/23105) zu melden.



Aschermittwoch, 26. Februar

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz

Kreuzweg für verfolgte Christen

Freitag, 20. März

19:00 Uhr in der Pfarrkirche Regau

Ökumenische Passionsandacht

Freitag, 27. März mitgestaltet vom Kirchenchor

19:00 Uhr in der Pfarrkirche Regau

Bußfeier

Freitag, 3. April

19:00 Uhr Bußfeier

Krankensalbungsmesse

Samstag, 4. April

15:00 Uhr in der Pfarrkirche

Palmsonntag, 5. April

9:00 Uhr: **Palmweihe** vor dem Pfarrheim anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Die Kleinkinder feiern nach der Palmweihe einen Gottesdienst in der Volksschule Regau.

14:30 Uhr: Kreuzweg auf die Mariannenhöhe

Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Basilika Puchheim

Der Kreuzweg wird alljährlich von den Pfarren Regau, Vöcklabruck, Attnang und Puchheim gemeinsam veranstaltet. Jedes Jahr übernimmt eine andere Pfarre die Gestaltung. Heuer ist die Pfarre Vöcklabruck an der Reihe.

Gründonnerstag, 9. April

19:00 Uhr: Abendmahlgottesdienst

Karfreitag, 10. April

15:00 Uhr: Karfreitagliturgie

Karsamstag, 11. April

15:00 Uhr: Vorösterliche Feier für Kinder und Ältere mit Speisenweihe
 20:00 Uhr: Osternachtsfeier mit Speisenweihe

Ostersonntag, 12. April

9:00 Uhr: Feierliches Hochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 13. April

7:00 Uhr: **Emmausgang**
 7:00 Uhr Abmarsch vom Hoferparkplatz in Himmelreich

Emmausgang mit Impulsen zur Emmauskapelle in Schacha. Um 8:00 Uhr feiern wir eine Andacht (keine Eucharistiefeier) bei der Kapelle. Anschließend wird zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung sind erforderlich. Der Emmausgang findet nur bei Schönwetter statt. Auskunft bei unklarer Wittersituation: 0664/2353440

Ostermontag, 13. April

9:00 Uhr: Ostermontagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Am Gründonnerstag verstummen die Kirchenglocken (ebenso wie die Orgel), denn die kommenden Tage sind der Trauer und der Besinnung gewidmet. Erst in der Osternacht, zur Feier der Auferstehung, werden sie wieder geläutet. Aber was hat es mit dem Glockengeläut auf Kirchtürmen überhaupt auf sich?



eine der Glocken unserer Pfarrkirche mit der Aufschrift: Und Friede sei allen Menschen auf Erden, die guten Willens sind.

Laut Internet stammt die Glocke ursprünglich aus China und soll etwa im 7. Jahrhundert vor allem durch irische und britische Mönche Einzug ins Christentum und Verbreitung in Europa gefunden haben.

Ich lese gerade einen Heimatroman von Ludwig Ganghofer, in dem ein junger Priester in einer recht einsamen Gegend eine Klause zu errichten gedenkt und das erste, das seine Leute errichtet haben, nachdem sie sich für einen Bauplatz entschieden hatten, war ein Gestell für das mitgebrachte Glöckchen. Als bald der helle Klang der kleinen Glocke das erste Mal ertönte, wussten alle in weitem Umkreis, dass „Gottesleut“, so heißt es im Buch, in der Gegend waren.

Es ist dieser weithin tönende Klang von Glocken, der – übrigens auch auf Schiffen und an Kuhhälsen – genutzt wird, um zu kommunizieren. So wurden die Kirchenglocken früher – wie auch heute noch – genutzt, um die Gläubigen zu den Gottesdiensten zu rufen und an die Gebetszeiten zu erinnern, die laut päpstlicher Anweisung auch streng einzuhalten waren. Wenn die Glocke mit dem hellsten Ton im Geläut erklingt, das Totenglocken, dann wussten

früher alle, dass jemand aus ihrer Gemeinde gestorben sein musste, für den sie beteten. Und natürlich wurden Kirchenglocken auch immer schon für ganz weltliche Kommunikationszwecke genutzt, um etwa vor Feuer, Sturm oder auch Krankheit (Pest) zu warnen oder schlicht die Uhrzeit anzugeben.

Am Regauer Kirchturm, der insgesamt übrigens 46 Meter hoch ist, hängen auf 25 Metern Höhe 4 große und eine kleine Glocke. Die kleine Glocke stammt aus dem Jahr 1831. Sie hat – wie das Glöckchen in der Vituskirche – alle Kriege überstanden. Die anderen Glocken mussten in den Weltkriegen abgeliefert werden und wurden für Bomben und Granaten eingeschmolzen. 1949 wurden die neuen, jetzt am Turm hängenden Glocken geweiht und aufgezogen. Die größte davon wiegt 960 kg.

Schlagen hören wir die Glocken im Viertelstundentakt, wenn sie die Uhrzeit angeben. Regelmäßig geläutet werden sie drei Mal täglich zu den Gebetszeiten um 6:00 Uhr früh, 12:00 Uhr mittags und um 7:00 Uhr abends. Zusätzlich läuten Sie am Freitag um 15:00 Uhr, um an die Todesstunde Jesu zu erinnern und am Donnerstag Abend ertönt nach dem Gebetläuten noch die große Glocke, um an die Todesangst Jesus am Ölberg zu erinnern.

Ich habe über Anton Bruckner gelesen, der ein sehr religiöser Mann gewesen sein soll, dass er, wenn am Freitag um 15:00 Uhr die Kirchenglocken geläutet haben, stets inne gehalten hat, ganz gleich wo er war, im Hörsaal oder auf dem Gehsteig, um für ein paar Minuten im Gebet zu versinken. Und ein Nachbar hat meinen Urgroßvater geschildert, den er bei der Feldarbeit beobachtet hat: Immer, wenn die Gebetsglocken geläutet haben, hat er seinen Hut abgenommen und sein Gebet verrichtet. Auf die Gebetsglocken zu hören ist in unserer Zeit nicht mehr der Brauch und im Verkehrslärm unserer Gegend vielleicht sogar unmöglich. Aber vielleicht hören wir sie wieder einmal – zufällig oder einfach bewusster. Und vielleicht nehmen wir das, was früher für viele Pflicht war, heute als Geschenk: ein paar Minuten inne halten.

Theresia Haslinger

Eine besonders alte Kirchenglocke hängt in der Vituskirche in Oberregau, denn sie ist dem Schicksal vieler Glocken, nämlich zu Kriegszeiten eingeschmolzen zu werden, entgangen. Damit dieses Glöckchen auch in Zukunft noch bei vielen besonderen Festen, Gottesdiensten, Hochzeiten oder gar Taufen läuten kann, sucht die Pfarre ehrenamtliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen, die sich um die Verwaltung der Vituskirche kümmern möchten.

Gesucht: Verwaltungsteam für die Vituskirche

Die Vituskirche in Oberregau ist für viele so etwas wie ein Wahrzeichen von Regau. Besonders die Oberregauer sind zu recht stolz auf "ihre" Kirche. Immer wieder gibt es Anfragen an die Pfarre, ob dort eine Taufe, eine Hochzeit oder ein Konzert stattfinden kann. Für uns als Pfarre stellt die Verwaltung der Vituskirche mit allem was dazu gehört eine Herausforderung dar, der wir gerne mit der Gründung eines eigenen Verwaltungsteams für die Vituskirche begegnen möchten.

Alle, die am Erhalt und der Belebung dieser Kirche interessiert sind und bereit sind, dafür Verantwortung zu übernehmen, sind daher sehr herzlich zu einem **Gesprächsabend** zu diesem Thema mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und unserer Pfarrverwalterin Manuela Ennsberger eingeladen!

Termin: Mittwoch, 18. März 2020 um 18:30 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrheims (1. OG)

Pfarrverwalterin Manuela Ennsberger



Weltgebetstag der Frauen – Simbabwe Freitag, 6. März 2020 um 14:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Rutzenmoos

Das Land, das heuer im Mittelpunkt steht, ist Simbabwe im südlichen Afrika, bewohnt von verschiedensten ethnischen Gruppen wie den Shona, Ndebele u.v.m., reich an Naturwundern wie den Viktoria Fällen umrahmt von hügeliger Landschaft, den kultur-historisch bedeutsamen Steinhäusern sowie den berühmten Höhlenmalereien.

Aktion Familienfasttag Sonntag, 15. März 2020 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand

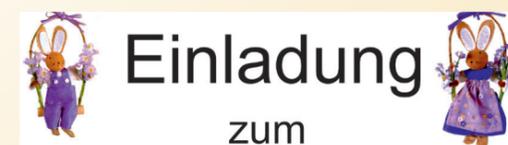
Die kfb-Frauen werden mit den Firmlingen am Sonntag, 15. März um 9:00 Uhr einen Familien-Wortgottesdienst gestalten, im Anschluss sind alle herzlich zum Familienfasttags-Kaffee ins Pfarrheim eingeladen.

Im Jahr 2020 liegt der Schwerpunkt der Aktion Familienfasttag auf dem Thema Ernährung und Landwirtschaft. Mit Ihrer Spende sichern Sie Frauen und ihren Familien eine fixe Nahrungsgrundlage, die Verbesserung ihrer Gesundheit, den Schutz vor Gewalt und ein selbstbestimmtes Leben.



kfb-Einkehrnachmittag Samstag, 21. März 2020 um 14:00 Uhr im Pfarrheim

Thema: „Anleitung zur Herzspflege“
Was nährt die Seele, damit sie im Alltag stark sein kann?
Referentin: Pastoralassistentin Mag. Claudia Hössinger
Nach Impulsen und Referat feiern wir gemeinsam Gottesdienst, zum Ausklang genießen wir eine kleine Jause mit netten Gesprächen.



Osterbasar der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau

am Palmsonntag, den 5. April 2020,
von 8:00 - 12:00 Uhr im Pfarrheim Regau



Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit über 70 Jahren, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in zwölf Sozialberatungsstellen, Einrichtungen und Projekten wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Help-Mobil, Krisenwohnungen etc. zu helfen. 10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Wir danken allen Menschen in unserer Pfarre herzlich dafür, dass sie nicht wegschauen, und etwas für Menschen in Not geben. 2019 wurden in Regau € 1060,- gespendet.

In unserer Pfarre bitten wir per Erlagschein um Ihren Beitrag zur Caritas Haussammlung
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000
Verwendungszweck: Caritas Haussammlung, Pfarre Regau

Trauungen 2019

Gerhard Adolf Bracher und Hildegard Berger	Vöcklabruck
Tobias Böhm und Theresa Wilhelm	Schörfling
Björn Draxler und Kerstin Haring	Regau

20 MinistrantInnen
 46 Erstkommunionkinder
 31 FirmkandidatInnen
 1 Wiederaufnahme
 32 Austritte



20 Jahre Ministrantin Danke an Regina Reiter

Schon vor ihrer Erstkommunion hat Regina Reiter mit ihrem Dienst als Ministrantin in Regau begonnen. Nach nun knapp 20 „Dienstjahren“ hat sie mit Jahresende diese Tätigkeit beendet. Ein großes Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott für ihren verlässlichen und unermüdlichen Einsatz! Gratulation gleich auch zum absolvierten Bachelorstudium an der Universität Salzburg in den Fächern Germanistik und Psychologie und Philosophie!

Regina hat nun mit dem Masterstudium für Lehramt in diesen beiden Fächern begonnen. Obwohl sie seit einigen Jahren wochentags in Salzburg wohnt, ist ihr Lebensmittelpunkt und somit ihr Engagement in Regau. In der Pfarre arbeitet sie weiterhin als Pfarrgemeinderätin, Lektorin und im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit mit.

Wir wünschen ihr auf ihrem Lebens- und Ausbildungsweg alles Gute!

Taufen 2019

Nico Franz Kölblinger	Patricia Picariello und Franz Kölblinger, Himmelreich
Johanna Maria Pointhuber	Mag. Eva-Maria und DI Karl Heinz Pointhuber, Oberregau
Julian Weintögl	Eveline und Alexander Weintögl, Ahornstraße
Noah Lamesic	Dayana und Ilija Lamesic, Regauer Lauben
Florian Ebetsberger-Katterl	Melanie und Daniel Ebetsberger-Katterl, Dorf
Michael Wörmanseder	DI Ulrike und Markus Wörmanseder, Föhrenweg
Ronja Emilia Chiari	Sybille und Michael Chiari, Rutzenmooser Ring
Ilvie Lilou Chiari	Sybille und Michael Chiari, Rutzenmooser Ring
Magdalena Sophie Sommerlat	Michaela Riedl und Holger-Sven Sommerlat, Fr.-Hatschek-Straße
Alexander Schachinger	Lisa Schachinger und Martin Baumgartinger, Rutzenmooser Ring

Laura Kletzmair	Johanna Kletzmair und DI (FH) Thomas Lachmair, Am Agerring
Emilia Hayböck	BSc Carolina Hayböck und Stefan Singer, Lenzing
Victoria Dusl	Monika und DI Gabriel Dusl, Ringstraße
Elena Mayr	Margit Mayr und Aleksandar Veskovic, Regauer Lauben
Sophia Zeitlinger	Birgit und Patrick Zeitlinger, Am Agersteg
Anna Ehrenreich-Wagner	Stefanie Ehrenreich und Michael Wagner, Oberregauer Straße
Karolina Brunmayr	Julia Silmbroth und Anton Brunmayr, Dorf
Ben Steiner	Natascha und Cem Ingo Steiner, Schallermühle 14/10
Leo Luca Papak	Marijana und Zeljko Papak, Sternstraße

Emilio Baumgartner	Marie-Luise Baumgartner und Daniel Knoll, Vöcklabruck	Emma Schachermair	Manuela Schachermair und Alois Samuel Gut, Rutzenmooser Ring
Lea Franziska Weidinger	Simone und Florian Weidinger, Schallermühle	Elija Mayrhofer	Tanja Mayrhofer und Ivica Juric, Lenaustraße
Lea Marie Hofbauer	Helena Hofbauer und Peter Hattinger, Pappelweg	Mara Punzenberger	Doris Punzenberger und Rene Riezinger, Fritz-Hatschek-Straße
Valentin Paul Hauser	Romana und Mag. Andreas Hauser, Kirchberg	Marlene Reither	Manuela und Alois Josef Reither, Schacha
Emma Sophie Weiss	Stefanie Spitzbart und Thomas Weiss, Akazienweg	Dominik Zeitlinger	Silvia Lenzenwöger und Markus Zeitlinger, Unterkriech
Caroline Kolm	Birgit und Stefan Kolm, Oberkriech	Isabella Gröstlinger	Sylvia Gröstlinger und Günther Renner, Regauer Lauben
Elisabeth Kovacova	Elena Kovacova und Karol Kovac, Scharnstein	Lukas Ebetsberger	Angelika und Christoph Ebetsberger, Dorf
Lorenz Köberl	Katja Metzler-Köberl und Stefan Köberl, Mühlweg	Franca Neuhuber	Dr. Bettina und Dr. Werner Neuhuber, Puchheimer Straße
Tobias Eder	Nicole Eder und Florian Wixinger, Keplerstraße		

Begräbnisse 2019

11.01.	Berta Kinz, Am Agerring, zul. Ebensee
23. 01.	Maria Spitzer, Lahn, zul. Altenheim Attnang
05.02.	Beate Hufnagl, Kirchberg
09.02.	Frieda Holzmüller, Tiefenweg
05.03.	Theresia Kiener, Attnang
06.03.	Josef Haslinger, Oberregau
16.03.	Reinhard Stiedl, Bauernfeindsiedlung
22.03.	Elisabeth Charlotte Ziegelmeier Fritz-Hatschek-Straße
30.03.	Marianne Etzer, Mühlbachgasse
08.04.	Roswitha Harfmann, Attnang

09.04.	Franz Ebner, Dietlsiedlung
09.04.	Gerhard König, Regau
27.04.	Gisela Mirlacher, Dietlsiedlung
29.04.	Johanna Smrcek, Geidenberger Straße
30.04.	Alois Holzleithner, Pilling
01.05.	Maria Spitzbart, Wankham
06.05.	Katharina Aigner, Werkweg
09.05.	Auguste Hufnagl, Wiesenweg
18.05.	Ingeborg Moschitz, Bauernfeindsiedlung
23.05.	Josef Dämon, Oberregau
23.06.	Stefanie Spießberger, Rutzenmooser Ring

23.06.	Florian Auer, Riedl
25.06.	Elfriede Puntigam, Neudorf
05.07.	Anna Reiter, Höllmannweg
07.07.	Alois Dämon, Dietlsiedlung
28.07.	Maria Kurzenkirchner, Oberregau
03.08.	Eleonora Schwienbacher, Preisinger Straße
08.08.	Franz Hofmaninger, Ringstraße
21.08.	Maria Margarete Urich Fritz-Hatschek-Straße
26.08.	Johann Neuhuber, Puchheimer Straße
03.09.	Eva Pfuhl, Stifterstraße

20.09.	Ludwig Walter Lenzeder, Rutzenmooser Ring
06.10.	Alois Pöllhuber, Mühlweg
06.11.	Johann De Martin, Regauer Lauben
03.12.	Josef Hutterer, Dietlsiedlung
05.12.	Mira Seyrkammer, Dietlsiedlung
06.12.	Theresia Köppl, Schulweg
07.12.	Anna Edel, Buchbergsiedlung
12.12.	Mathilde Lenzenwöger, Unterkriech
14.12.	Franz Krichbaum, Untere Agergasse
29.12.	Theresia Schwarzenbrunner, Schulweg

Neue Ministrantin im Dienst Herzlich willkommen Sophia Sassmann

Von Regina Reiter als Ministrantin müssen wir uns zu Jahresende verabschieden. Aber kurz davor durften wir eine neue Ministrantin begrüßen. Seit Christkönig-Sonntag ist Sophia Sassmann neu im Team. Herzlich willkommen und viel Freude bei deiner Tätigkeit.



Festlicher Kirchenchorgesang

Nach der sehr gelungenen Aufführung der Missa Brevis in G-Dur KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart am 25. Dezember 2019 beginnen die Probenarbeiten für den Ostersonntag.

Auf dem Programm steht wieder Mozart. Diesmal mit der „Kontrapunktmesse“, der Missa Brevis in D-Dur KV 194 in der Besetzung Sopran – Alt – Tenor – Bass. Violinen, Bass und Orgel begleiten uns durch dieses Werk, das als „most musicanlike“ bezeichnet wird.

Die Messe entstand anlässlich der Feier der 100. Wiederkehr der Kirchweihe von Maria Plain im Sommer 1774 und zeigt Mozarts Bestreben, aus dem traditionellen Boden etwas Modernes voller Neuerungsfreude zu schaffen.

Seither ist sie in Kirchenmusikerkreisen sehr beliebt und wird oft aufgeführt. Das mag vielleicht auch daran liegen, dass sie die erste aller Mozart-Messen ist, die 1793 gedruckt erschienen ist. Wir freuen uns auf die Aufführung am Ostersonntag und laden Sie herzlich ein, uns zuzuhören.

Die wöchentlichen Proben beginnen am 5. Februar 2020, 19:30 Uhr in der Musikschule Regau. Jeder, der mit uns singen möchte, ist herzlich willkommen.

Feierliche Blasmusik

Bei vielen unserer Feste wie der Erstkommunion, dem Erntedankfest, zu Fronleichnam oder Allerheiligen ist die gesamte Bürgerkorpskapelle ganz vorn mit dabei, um mit ihrer Musik die Festlichkeit des Anlasses zu unterstreichen. Immer wieder sind aber auch kleine Ensembles aus Mitgliedern des Jugendorchesters und der Bürgerkorpskapelle im Einsatz, um Gottesdienste mitzugestalten. Auch die Christmette – und natürlich das Turmblasen davor – sowie der Gottesdienst am Dreikönigstag wird schon seit vielen Jahren von solchen Ensembles gestaltet. Immer wieder finden sich dafür neue Gruppen zusammen und immer wieder werden für diese Gottesdienste auch Musikstücke eigens arrangiert oder gar komponiert.



Für das heurige Dreikönigsfest haben sich Christoph Pichler und Michael Lettner einiges einfallen lassen. Michael, Trompeter und Kapellmeister der Bürgerkorpskapelle, hat sich dabei auch einmal an die Orgel gesetzt. Beim Turmblasen waren heuer Patrick Pohn, Florian Schmid, Theresa und Michael Hubweber sowie Claus Pohn erstmals im Einsatz.

Die Pfarre dankt allen Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern, die sich immer wieder die Zeit – auch zum Proben und für alle Vorbereitungsarbeiten – nehmen, sehr herzlich!



Guglhupfsonntag Danke für € 700,-

Am Christkönig-Sonntag hat der Pfarrgemeinderat nach dem Gottesdienst verschiedene Arten Guglhupf zum Kauf angeboten. Danke allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie den Käuferinnen und Käufern! Der Erlös von € 700,- dient kommenden Anschaffungen und Instandhaltungen.



STERNSINGEN setzt Zeichen für eine gerechte Welt ...aber Sternsingen ist noch mehr!

Sternsingen ist, abgesehen davon, dass es eine entwicklungspolitische Solidaritätsaktion mit den Ländern und Menschen des Südens ist, mehr.

- **Sternsingen sorgt für Bildung** hier und dort. Die Kinder setzen sich mit ihrem Tun auseinander und die Bildungsarbeit über Entwicklungspolitik im eigenen Land ist genauso wichtig, wie dann die konkrete Hilfe vor Ort.
- **Sternsingen ist Persönlichkeitsbildung** für Kinder und Jugendliche in hochkonzentrierter Form. Viele Gruppen kommen erst nach Einbruch der Dunkelheit wieder zurück und manche Eltern fragen sich erstaunt: „Ist das wirklich mein Kind, das so viele Stunden – mehr oder weniger – klaglos durch die Gegend zieht?“ Sternsingen ist eindeutig ein Training für Ausdauer und Durchhaltevermögen!
- **Sternsingen ist auch eine Lernerfahrung zum Thema Frustrationstoleranz.** Immer wieder erleben die Kinder, dass Türen nicht aufgemacht oder manchmal auch mit unfreundlichen Worten gleich wieder geschlossen werden.
- **Sternsingen ist viel Bewegung/Sport bei jedem Wetter an der frischen Luft** – und das ganz eindeutig ohne Handy oder sonstige elektronische Spielgeräte, also absolut analog und nicht digital. So gesehen könnten noch viel mehr Eltern versuchen, ihre Kinder zum Sternsingen zu motivieren!
- **Sternsingen sorgt für Gesprächsstoff zu Hause.** Abends werden jede Menge Geschichten des Tages erzählt, welche Überraschungen erlebt wurden, was es Gutes zu essen gab,... Und oft ist das Anlass für Erinnerungen der Eltern an eigene Sternsingererfahrungen die sie ihren Kindern erzählen – Sternsingen sorgt also für Kommunikation in der Familie

Cludia Hössinger

Die Sternsingeraktion 2020 ist erfolgreich abgeschlossen, die Gewänder hängen wieder in den Kästen, die Kronen sind verstaut.

Die Sternsingerbotschaft aber bleibt das ganze Jahr über aktuell: Zeigt Solidarität mit den Ärmsten! Es ist leider Realität, dass Millionen Menschen in den Armutsgebieten unserer Welt bittere Not leiden. Die Sternsingerinnen und Sternsinger sagen dem Teufelskreis von Armut und Ausbeutung den Kampf an. Danke all jenen, die unermüdlich beim Sternsingen dabei waren. Den 60 Kindern und Jugendlichen sowie ihren BegleiterInnen für die tausenden Schritte, die Besuche und Begegnungen in unserer Pfarre und das Überbringen der Weihnachtsbotschaft. Für den Segen an den Türen, der das ganze Jahr über sichtbar bleibt und an die Friedensbotschaft erinnert.

Danke auch den „Essensfamilien“, den Verantwortlichen für die „Garderobe“ unserer Könige, den MithelferInnen in der Organisation und beim Abschluss-Gottesdienst, sowie den Religionslehrerinnen unserer drei Schulen für die Mithilfe bei der Bewerbung der Sternsingeraktion. Ein ganz besonderer Dank gilt all jenen, die im vergangenen Jahr unserem Aufruf nach Stoffspenden für neue Königskleider nachgekommen sind und den beiden Frauen Hermine Neuhuber und Alexa Maria Pilz für das Nähen von neuen Garnituren – vor allem für unsere kleinen SternsingerInnen.

Und vielen Dank allen Menschen in unserem Pfarrgebiet für ihre Spenden in der Höhe von über 13.000 Euro!

Ein gutes, gesegnetes neues Jahr 2020!

Barbara Hofwimmer





Start der Firmvorbereitung mit einem Kennenlern-Abend

Die Vorbereitung zur Firmung hat bereits im November mit dem „Kennenlern-Abend“ begonnen, bei dem sich die 30 Jugendlichen spielerisch näher kennen lernen und sich in die Workshoplisten eintragen konnten. Zudem erhielten sie einige Informationen zur bevorstehenden Zeit.

Ab Jänner geht es dann richtig los mit der Vorbereitung. Neu ist heuer, dass am 15. März 2020 ein Familien-Gottesdienst „Von Firmlingen und für Firmlinge“ mit anschließendem Pfarrkaffee gestaltet wird. Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von den Frauen der kfb.

Ein besonderes Highlight wird wieder das Firm-Wochenende von 29. Februar bis 1. März im KIM-Zentrum in Weibern sein.

Wir sind schon sehr gespannt darauf, „unsere Firmlinge“ näher kennenzulernen und einige lustige und spannende Stunden mit ihnen zu verbringen! So freuen auch wir Firmbegleiter uns auf die Zeit, die uns bevorsteht. Auch wir werden wieder viele schöne, neue Erfahrungen machen dürfen.

Das Firmteam



Guter Gott,
die Kinder unserer Pfarre die sich heuer auf die Erstkommunion vorbereiten, möchten die Freundschaft zu Jesus vertiefen. Das ist heute nicht mehr so leicht. Wir bitten dich für unsere Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion: Öffne ihre Herzen für das große Geschenk „Jesus Christus“. Lass ihnen Menschen begegnen, die nicht nur vom Glauben reden, sondern durch ihr Leben Zeugnis geben.
Lass sie schon bei der Vorbereitung viel Freude erleben und den Erstkommunionstag wirklich als ein Fest mit Jesus Christus erfahren.
Segne ihre Eltern, dass sie sich selbst für die Begegnung mit Jesus Christus offen halten und ihren Kindern die Türen zu ihm öffnen.
Amen.

Mit dem Elternabend am 6. Februar ist die diesjährige Vorbereitung auf die Erstkommunion gestartet. 19 Kinder aus der VS Regau und 14 aus der VS Rutzenmoos sind dabei.

Die Termine:
Vorstellgottesdienst ist am 8. März 2020
Erstkommunion feiern wir am 21. Mai
jeweils um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Voll Elan starten wir wieder ins neue Jahr und wir würden uns freuen, auch heuer wieder mit euch viele Kindergottesdienste zu feiern.

Die nächsten Termine:

Kindergottesdienst: am 16. Februar 2020 um 9:00 Uhr im Pfarrheim.

Kindergottesdienst: am 15. März 2020 um 9:00 Uhr im Pfarrheim.

Anschließend gibt es nach den beiden Kindergottesdiensten wieder ein Pfarrcafé.

Vorschau: Karwoche

Auch heuer möchten wir gemeinsam mit euch den Einzug von Jesus nach Jerusalem (Palmsonntag) und seine Auferstehung (Karsamstag) feiern.

Kommt dazu am:

Palmsonntag: 5. April 2020 um 9:00 Uhr zum Pfarrheim. Anschließend feiern wir mit den Kleinkindern in der Volksschule.

Karsamstag: 11. April 2020, um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche. Dort werden wir speziell für und mit Kindern die Auferstehungsfeier gestalten. Natürlich freuen wir uns auch über ältere Besucher. Dieses Mal gibt es auch eine Speisenweihe. Bitte nehmt eure Speisen mit, die gesegnet werden sollen.

Wir freuen uns schon wieder auf euer Kommen!

Alles Liebe, euer Team der Kinderliturgie

Kindersegnung

Bei der Kindersegnung am 19. Jänner wurden die Kinder, vor allem auch die, die im letzten Jahr getauft wurden, von Herrn Pfarrer Kritzinger gesegnet. Hände, die bei der Segnung eine bedeutende Rolle spielen, führten uns durch die Feier. Wir betrachteten sie und überlegten, was wir mit ihnen alles machen können. Jedes Kind durfte sich ein Glas mit Weihwasser mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Lob gilt den Chorkindern, die mit ihrem begeisterten Gesang und Mitwirken den Gottesdienst besonders lebendig gestaltet haben.



Jungschar Regau

die nächsten Jungscharstunden:

28. Februar, 13. und 27. März und 17. April jeweils um 16:00 Uhr im Pfarrheim Regau

Kirchenchor

Proben finden jeden Mittwoch um 19:30 Uhr in der Musikschule Regau statt

Jungschar

28. Februar, 13. und 27. März, 17. April freitags, jeweils von 16:00 – 17:30 Uhr im Pfarrheim



Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 14:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Rutzenmoos



Erstkommunion

Vorstellgottesdienst: 8. März 2020
Erstkommunion: 21. Mai um 9:00 Uhr



Einkehrnachmittag

Samstag, 21. März 2020, 14:00 Uhr im Pfarrheim Regau



Öffentliche Bibliothek Regau

in der Musikschule
an Sonntagen von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr



Parsegnung am Valentinstag

Segensfeier für Paare jeden Alters, ob verliebt, verlobt oder verheiratet am Valentinstag, 14. Februar 2020, 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Vöcklabruck

Kreuzweg für verfolgte Christen

Freitag, 20. März, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

ökumenische Passionsandacht

Freitag, 27. März, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Regau

Kreuzweg über die Mariannenhöhe

am Palmsonntag, 5. April, 14:30 Uhr
Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Basilika Puchheim

Fotohinweis der Pfarre Regau

Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellen Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.



Die Vielfalt der Pfarre auch im Internet www.pfarre-regau.at

Kontakte

Pfarrbüro Regau

Di – Fr: 8:30 – 10:30
Do zusätzlich 16:00 – 18:00
Telefon & Fax 07672/23105
pfarre.regau@dioezese-linz.at

GR Mag. Helmut Kritzinger

Pfarrprovisor
0676/8776 58 44
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Donnerstag von 9:00 – 11:00

Friedrich Feichtinger

PGR-Obmann
0664/4402375
friedrich.feichtinger@asak.at

Dipl. PAss.in Barbara Hofwimmer

Pastoralassistentin
0676/8776 54 41
barbara.hofwimmer@dioezese-linz.at
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Mittwoch von 9:00 – 11:00

Mag. Claudia Hössinger

Pastoralassistentin
0676/8776 64 34
claudia.hoessinger@dioezese-linz.at
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Freitag von 9:00 – 11:00

MMag. Manuela Ennsberger

Pfarrverwalterin
0676/8776 65 20
manuela.ennsberger@dioezese-linz.at
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:
Donnerstag von 8:30 – 10:30

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

gabi-harringer@gmx.at
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
29. März 2020

Gottesdienste

Sonn- & Feiertagsgottesdienste

9:00 in der Pfarrkirche

Pfarrer Helmut Kritzinger feiert alle zwei Wochen die Hl. Messe. Unsere Wortgottesdienstleiterinnen und Pastoralassistentinnen übernehmen die Sonntage dazwischen.

zusätzlich

16. Februar und 15. März Kleinkindergottesdienst

um 9:00 im Pfarrheim

Der Gottesdienst in der Kirche wird an diesen Sonntagen von unterschiedlichen Gruppen musikalisch und inhaltlich als Familiengottesdienst gestaltet.

Wochentagsgottesdienst

Donnerstag, 8:00

Termine für die kfb-Frauenmesse

5. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni

jeweils donnerstags, 9:00 in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück

Rosenkranz

Samstag, 17:30 in der Pfarrkirche

Fastenzeit und Ostern

Aschermittwoch, 26. Februar
19:00 WGF mit Aschenkreuz

Familienfasttag

Sonntag, 15. März, 9:00
Gottesdienstgestaltung durch kfb und Firmlinge

Bußfeier

Freitag, 3. April, 19:00

Krankensalbungsmesse
Samstag, 4. April, 15:00

Palmsonntag, 5. April

9:00 Palmweihe vor dem Pfarrheim

Gründonnerstag, 9. April

19:00 Abendmahlgottesdienst

Karfreitag, 10. April

15:00 Karfreitagliturgie

Karsamstag, 11. April

15:00 Vorösterliche Feier für Ältere und Kinder mit Speisenweihe

20:00 Osternachtsfeier mit Speisenweihe

Ostersonntag, 12. April

9:00 Feierliches Hochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 13. April

7:00 Emmausgang
Abmarsch vom Hoferparkplatz mit Andacht bei der Emmauskapelle in Schacha

9:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche